

(Z) **Neu-Auflagen von Rittelmeyers
„Nietzsche“ und „Pfarrer“ u. A.**

In zweiter überarbeiteter Auflage ist erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Friedrich Nietzsche und die Religion

von Lic. Dr. Friedrich Rittelmeyer.

Vier Vorträge. 98 Seiten gr. 8°. Auf Büttenpapier, broschiert M. 1.80 ord., M. 1.35 netto und 13/12, gebunden mit Schutzkarton M. 2.50 ord., M. 1.90 netto und 13/12.

Über die erste starke Auflage von Rittelmeyers „Nietzsche“ sind von vielen Seiten glänzende Besprechungen erschienen. Die Schrift bietet nicht nur eine allgemein verständliche, stilistisch glänzende Einführung in die Nietzschesche Gedankenwelt, sondern ermöglicht auch dem Leser eine selbständige Stellungnahme, indem das Unhaltbare bei Nietzsche aufgedeckt, das bleibend Bedeutende aber in einer Weise herausgearbeitet wird, daß kein ernster Mensch das Buch ohne innere Bereicherung aus der Hand legt.

Ebenfalls in zweiter neubearbeiteter Auflage ist erschienen:

Der Pfarrer

Erlebtes und Erstrebtes von Lic. Dr. Rittelmeyer.

122 Seiten 8°, broschiert M. 1.75 ord., M. 1.30 netto und 13/12, gebunden mit Schutzkarton M. 2.50 ord., M. 1.90 netto und 13/12.

340 Aphorismen über den Pfarrer als Pfarrer, als Prediger, als Kanzelredner, als Lehrer und als Seelsorger.

Bassermann urteilt über das Buch: Alle Nöte, Bedenken, Schwierigkeiten, die den Prediger drücken, kennt der Verfasser, aber er kennt auch die einzigartige Herrlichkeit des Predigers, versteht seine hohe Bedeutung, weiß, was die Predigt will, soll und kann.

Die früher erschienene, zurzeit so aktuelle und vielbegehrte Schrift

Tolstois religiöse Botschaft

in vier Vorträgen von Dr. Fr. Rittelmeyer.

148 Seiten gr. 8°, broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto und 13/12, gebunden mit Schutzkarton M. 2.70 ord., M. 2.— netto und 13/12.

empfehle ich ebenfalls Ihrer ersten Beachtung.

In ihrer eingehend ausführlichen, objektiven und zugleich kritischen Darstellung ist diese Schrift vollständig neu und hat gleiches nicht zur Seite. Sam. Keller, der Deutsch-Russe, nennt sie „die feinsinnigste und taktvollste Darstellung seiner (Tolstois) Persönlichkeit“.

Im Lauf des Jahres 1910 ist erschienen:

Nietzsche und die Vergeltungsidee

Zur Strafrechtsreform von Dietrich Heinrich Kerler.

49 Seiten, 8°, broschiert M. 1.20 ord., M. —.90 netto und 13/12.

Lic. Bernoulli, der Verfasser von „Overbeck und Nietzsche“, anerkennt die Schrift nach Besprechung verschiedener anderer Schriften zur Nietzsche-Literatur mit den Worten: „Wie anders wirkt dies Zeichen auf mich ein, als alle noch so wohlgemeinten Warnungen und Verwahrungen allgemeiner Art . . . Ein sieghafter Nachweis für Nietzsche, ein höchst ehrenvoller für den Verfasser.“

Schließlich verweise ich bei diesem Anlaß auf die im Verein mit Dr. Geyer von Lic. Dr. Rittelmeyer verfaßte Predigtsammlung:

Gott und die Seele

7. und 8. Auflage. 613 Seiten gr. 8°, broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 netto, gebunden mit Schutzkarton M. 7.50 ord., M. 5.62 netto und 13/12.

Das „berühmte“ Buch, wie es ein hervorragender Kritiker apostrophiert, hat eine für ein Predigtbuch unerhörte Beachtung gefunden, in vier Jahren acht Auflagen erlebt und zeigt fortwährend seine unverminderte Zugkraft; ich bitte, auch ferner sich für dasselbe zu verwenden.

Und endlich weise ich auf die im vergangenen Herbst erschienene zweite Predigtsammlung von Geyer und Rittelmeyer hin:

Leben aus Gott

1.—3. Auflage. 614 Seiten gr. 8°, broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 netto, gebunden mit Schutzkarton M. 7.50 ord., M. 5.62 netto und 13/12.

Auch diese Sammlung erfreut sich der Aufmerksamkeit der weitesten Kreise; die ersten 3 Auflagen sind so stark verlangt worden, daß ich alle Kommissions-Exemplare habe zurückverlangen müssen, und voraussichtlich nur kurze Zeit noch werde ausliefern können; ich kann daher nicht mehr à cond. liefern.

Sie haben die Güte, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Ulm

Heinrich Kerler, Verlags-Ronto